

Bedeutung so wunderliche Ausdruck, der ursprünglich Kriegsbeute bedeutet: A 53, 2. 'corporeas eiusdem principis manubias'; B 94, 26. 'cum sacratissimis eiusdem virginis manubiis'.

In noch absonderlicher übertragener Bedeutung gebraucht unser Autor das Wort 'crepundia'¹, welches ein Klapperwerkzeug bedeutet. Er sagt B 94, 24. 'ut solempne festivum cum lucubrationibus crepundiis largiores radices emitteret'; 97, 21. 'regni sui sceptrum cum magnis preconiorum crepundiis . . . recepit'; 127, 3. 'quasi triumphabat nuptialibus et letis crepundiis'. Und in C 16, 4, wo mit den Worten der Schrift 'De ortu' über die Gründung des Klosters Reinhardsbrunn berichtet wird, besagt ein Zusatz, das Kloster werde errichtet 'ad ventilandum iugiter solempnium votorum crepundia'. Ein so merkwürdiger Wortgebrauch wird sich schwerlich auf Zufall zurückführen lassen.

In einer der eben angeführten Stellen war gesagt, dass Ottokar von Böhmen sein Königszepter 'cum magnis preconiorum crepundiis' empfing. Und B 83, 28 heisst es, dass der Landgraf Hermann Otto IV. 'cum magnificis preconiiis regem publice declaravit'. Und A 78, 23 wird gesagt, dass die Fürsten den jungen Constantin (Friedrich II.) 'regem . . . cum imperialibus preconiiis et magnis vocibus declamabant'. Da ist es denn sehr bemerkenswerth, dass C 24, 12 in den Bericht der Schrift 'De ortu', wie Graf Ludwig III. zum ersten Landgrafen von Thüringen von Kaiser Lothar erhoben wurde, nur die Worte eingefügt werden 'cum tumultuoso preconio' (nämlich 'principis ei nomen aptavit', Worte jener Quelle)². In anderer Bedeutung bringt C 6, 10 noch dasselbe Wort für Preis und Lob, das Gott dargebracht wird: 'ecclesiam in memoriam s. Blasii . . . cum solempnibus preconiiis instituit'. Und ebenso A 70, 13: 'inter summa Dei preconia laudesque altisonas' und B 141, 24: 'offero hic laudis preconium'³.

Das sprachliche Material, welches C zur Vergleichung bietet, ist nur ein geringes, da es zuweilen nur wenige Worte mehr als die Schrift 'De ortu' hat, die grösseren Zusätze doch auch nicht sehr umfangreich sind. Aber dennoch finden

1) Es ist dreimal in der Ausgabe falsch in 'tripudia' verändert, nur einmal richtig stehen geblieben. 2) Vgl. noch A 46, 19. 'gloriosi tropei preconiiis . . . decoratus est'; 60, 3. 'silentibus preconiiis summi triumphales tituli . . . exsibilantur'; 77, 15. 'cum triumphalibus tytulis et altisonis laudum preconiiis'. 3) Aehnlich noch A 69, 25. 'passim iubet fieri preconia'. Ich bemerke aber, dass das Wort auch von dem Verfasser der Vita Ludovici Sancti gebraucht wird, jedoch in anderer Anwendung.